



Ausgabe 16/2020 • 6. August 2020

















Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Vom glücklichen Ende einer Fernbeziehung

Mit der Gründung des Gymnasiums Wilsdruff ging vor zwei Jahren für viele engagierte Bürger unserer Region ein Traum in Erfüllung.

Am 13. August 2018 wurden 59 Schülerinnen und Schüler zu ihrem ersten Schultag im Ausweichstandort Freital-Kleinnaundorf begrüßt. Es war für die Stadt Wilsdruff, die Kolleginnen und Kollegen des Gründungsteams, für die Eltern und natürlich unsere jungen Schülerinnen und Schüler ein sehr besonderer Moment. Von diesem Tag an verband unsere Schulgemeinschaft das gemeinsame Ziel, die Ausbildung in Wilsdruff aktiv zu gestalten, Visionen einer guten Schule Realität werden zu lassen und den Kindern eine behütete Lernumgebung anzubieten, in der sie ihre Talente bestmöglich entfalten können.

Mit der Aufnahme des zweiten Schülerjahrgangs zum Schuljahr 2019/2020 lernten bereits 143 Mädchen und Jungen am Gymnasium Wilsdruff. Zum Glück bot unser Ausweichstandort in Freital-Kleinnaundorf auch für sie noch ausreichend Platz, denn der erhoffte Einzug musste verschoben werden. Trotz der täglich notwendigen Busfahrt hatten wir in Kleinnaundorf eine gute Zeit, die uns ein ungestörtes Zusammenwachsen der Schulgemeinschaft ermöglichte. Nicht nur die Zahl der Schüler nahm zu, sondern auch die unserer Eltern. Eine ohnehin sehr engagierte Elternvertretung erhielt weitere personelle, kreative und tatkräftige Unterstützung aus dem neuen Jahrgang.

lesen Sie weiter auf Seite 2





22.08.2020, 19:00 Uhr

Viva Espania - Klassik Open Air auf dem Marktplatz mit der Elbland Philharmonie Sachsen

23.08.2020, 11:00 Uhr

Frühschoppen mit dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff am Kleinbahnhof Wilsdruff

23.08.2020, 14:00 Uhr

Vogelschießen am Kleinbahnhof Wilsdruff

www.wilsdruff.de



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr

nach Terminvereinbarung)

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Auf Grund der Schließung der Sparkasse bleibt auch das Bürgerbüro Kesselsdorf weiterhin geschlossen.

Vorwahl 035204
Telefon:
Telefax:
Sekretariat Bürgermeister
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter
Hauptamt
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten0172 3693900
Kämmerei/Kasse
Grund- und Gewerbesteuer
Bauamt
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst
Liegenschaften/Immobilien463-314
Wohnungswesen
Bauhof

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1

Unserer Elternvertretung ist der sehr gelungene Umzug unserer Schulgemeinschaft in unser neues Zuhause in Wilsdruff zu verdanken. Die Idee, die 17 km lange Strecke zu Fuß zu absolvieren, klang zunächst ver-



rückt und für die 11- bis 13-jährigen Schülerinnen und Schüler vermutlich auch nicht sehr verlockend. Es wurde trotz anfänglicher Skepsis ein wunderbarer gemeinsamer Abschluss der Schulzeit in Kleinnaundorf. In den erprobten Halbgruppen starteten unsere Schülerinnen und Schüler im Abstand von 10 Minuten am alten Schulhaus. Ein Abschiedsfoto, der letzte Blick zurück und dann ging es los. Auf dem Weg wurden kleine gebastelte Abschiedsgrüße als Dankeschön für die Nachbarn verteilt. Sie erzeugten bei den Anwohnern sehr viel Freude. Auf dem Spielplatz am Schloss Burgk wartete die erste Station, die mit einem Quiz einen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre ermöglichte. Die Kinder kannten sich erstaunlich gut aus. Weiter ging es nach Freital-Potschappel auf den nächsten Spielplatz, wo nicht nur frisches Obst, sondern auch der Baum für die Fingerabdrücke aller Mitwanderer wartete – eine sehr schöne Idee, deren Ergebnis einen würdigen Platz im neuen Schulhaus finden wird. Dann begann der lange Weg bergan. Zunächst ging es über den Radweg bis nach Wurgwitz, wo kleine Teamspiele und natürlich weitere Leckereien die Zeit verkürzten und für gute Laune sorgten. Spätestens in Kesselsdorf, wo sich an der Fotobox verkleidet oder wenigstens dekoriert wurde, hatten alle den Spaß an dieser Tour gefunden. Wunderschöne Schnappschüsse erinnern an diesen Moment und haben vergessen lassen, dass bereits 10 Kilometer absolviert worden sind. Es ging weiter an den Sportplatz in Grumbach. Dort wartete das Mittagessen auf unsere fleißigen Wanderer. Erste Ermüdungserscheinungen wurden sichtbar, der vorbereitete Notshuttle kam zum Einsatz. Dieser fuhr aber nur bis ans Parkstadion nach Wilsdruff, dem Sammelplatz für alle Gruppen.

Erstmal mussten sich alle ausruhen, was mit dem vom Bürgermeister spendierten Eis und der fröhlichen Musik des Karnevalsvereins recht schnell ging. Dann folgte das große Finale. Angespornt und begleitet von der Musik des Karnevalsvereins, nahmen wir gemeinsam unser Ziel in Angriff – das neue Schulgebäude in Wilsdruff. Auch auf diesem Weg wurden selbstgebastelte Blumen verteilt, mit denen wir unsere zukünftigen Nachbarn begrüßen wollten.

Unser Bürgermeister Ralf Rother begleitete uns auf diesem letzten Stück des Weges und hieß uns vor dem Haupteingang des Schulgebäudes willkommen. So fühlten wir uns in diesem Moment alle. Willkommen. Eine besonders schöne und gelungene Überraschung war die Möglichkeit, mit Herrn Rother schon mal in die neuen Klassenzimmer schauen zu können. Erschöpft, zufrieden und voller Vorfreude auf die Ferien verabschiedeten wir uns voneinander – bis zum Wiedersehen am 1. Schultag, diesmal in Wilsdruff. Schöne Ferien!

Katja Laetsch, Schulleiterin





Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit

"Nichts ist so beständig wie der Wandel." (Heraklit von Ephesus, 535 - 475 v. Chr.)

Vor dem Hintergrund von Digitalisierung und Globalisierung ist dieses Zitat auch heute noch aktuell. Davon betroffen waren und sind auch die Ortsbezeichnungen und Straßennamen.

In der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen sind derzeit insgesamt 26 Straßennamen mehrfach vergeben. Um alle Mehrfachbezeichnungen abzuschaffen, sind insgesamt 33 Neubenennungen erforderlich.

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2020 nach Vorberatung durch den Technischen Ausschuss in seiner Sitzung am 20. Februar 2020 die Abschaffung der mehrfach geführten Straßennamen innerhalb der nächsten fünf Jahre beschlossen.

Die Umbenennung von Straßen verschiedener Ortsteile mit gleichem Namen erfolgt nicht ohne Anlass. Damit soll die Verwechslungsgefahr beseitigt werden. Betroffene Firmen und Bürger sehen in den doppelten Straßennamen Nachteile: Post wird falsch zugestellt, Lieferanten sind irritiert und die Kundschaft sucht entnervt. Problematisch ist es, wenn es bei der Anfahrt von Rettungsdiensten zu Verzögerungen kommt. Das liegt einerseits an der Schreibweise, z. B. bei Datenbanken von Ver-/Entsorgern und Behörden, wenn nicht PLZ/Ortsteil, sondern pauschal 01723 Wilsdruff adressiert wird. Auch bei Navigationssystemen mangelt es u. U. an dieser Differenzierung.

In den kommenden Ausgaben des Amtsblattes erscheinen Artikel zur Historie der Straßennamen in den einzelnen Ortsteilen. Sie sollen das "auf und ab" beleuchten, was es schon immer bei den Straßennamen gegeben hat und interessante Geschichte(n) rund um dieses Thema aufgreifen.

Wie es zu den vielen Dopplungen kam - Ein Rückblick

Die Gemeinde Helbigsdorf-Blankenstein hatte zum 30. April 1992 Straßennamen eingeführt und Straßen unterteilt. Dabei wurde aus einem Teil der Dorfstraße in Helbigsdorf die Herzogswalder Straße, die es auch in Grumbach gibt und in Blankenstein ebenfalls aus einem Stück Dorfstraße der Kirchweg.

Die Gemeinde Mohorn hatte zum 1. Januar 1993 neue Straßenbezeichnungen eingeführt bzw. einige Straßen unterteilt. Dabei wurde in Mohorn aus einem Teil der Bahnhofstraße und der Bezeichnung Siedlung die Nossener Straße. Aus einem Teil von Am Tharandter Wald in Grund wurde Kirchweg.

In Wilsdruff wurde mit Umstellung der Postleitzahl zum 1. Juli 1993 aus der Karl-Marx-Straße und der Tharandter Straße die Freiberger Straße. Zum 1. August 1995 gab es in Kaufbach eine umfassende Änderung bzw. Vergabe von Straßennamen einschließlich Neuordnung der Hausnummern.

Mit jeder Eingemeindung und Gemeindevereinigung stieg die Anzahl der doppelten Straßennamen:

Seit 1996 gehört Helbigsdorf-Blankenstein zu Wilsdruff, bis dahin waren es Kaufbach, Limbach und Birkenhain. Seitdem gibt es die Dorfstraße doppelt, jeweils in Kaufbach und in Blankenstein.

Mit der Gemeindevereinigung Grumbach/Wils-

druff zum 1. Juli 1998 gab es zudem Am Oberen Bach, Am Unteren Bach, Gartenweg, Herzogswalder Straße und Landbergweg doppelt. Seit der Gemeindevereinigung Mohorn/Wilsdruff zum 1. August 2000 kamen eine dritte Dorfstraße in Herzogswalde, eine weitere Freiberger Straße, zur Hauptstraße Limbach die Hauptstraße Herzogwalde, der Kirchweg, die Nossener Straße und der Südhang als Dopplungen hinzu.

Vor dem Zusammenschluss mit Wilsdruff hatte Kesselsdorf mit seinen Ortsteilen Braunsdorf, Oberhermsdorf und Kleinopitz bereits die Freitaler Straße, Gartenweg, Saalhausener Straße, Schulstraße, Talblick doppelt und die Tharandter Straße drei Mal. Nach dem Zusammenschluss kamen zehn Dopplungen hinzu: Am Kalkofen, Braunsdorfer Straße, Kesselsdorfer Straße, Parkstraße, Schmiedeweg, Sonnenleite, Steinbacher Weg, Talstraße, Unkersdorfer Straße und Wilsdruffer Straße. Weitere Straßennamen gibt es seit dem 3-fach oder sogar wie Gartenweg und Tharandter Straße 4-fach.

Die letzten umfassenden Änderungen der Stra-Bennamen und Neuordnung von Hausnummern gab es zum 1. August 2004 in Birkenhain und zum 1. August 2003 in Limbach.

In Grumbach gab es zum 1. August 2005 eine Neuordnung im Bereich Brunnenweg und Herzogswalder Straße. Seitdem gibt es Alte Landstraße, Kirchblick und Feldrand sowie Grumbacher Kirchweg. Gleichzeitig wurde auch die Kesselsdorfer Straße/Wilsdruffer Straße neu geordnet und der Straßenname Bahnhofsweg vergeben.





Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **17. September 2020, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **10. September 2020**, **19:00 Uhr**, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff

1. September 2020

Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **11. August 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
	12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	12:00 his 19:00 Llhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de.

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870 Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

Änderungen bei der Mobilen Schadstoffentsorgung

Gegenwärtig laufen für den neuen Abfallkalender 2021 die Planungen für die mobile Schadstoffsammlung an öffentlichen Sammelplätzen. Unverändert bleiben wird die Abgabe an den öffentlichen Sammelplätzen mit jeweils einem Frühjahr- und einem Herbsttermin. Es werden jedoch Änderungen bei der Anzahl der Plätze vorgenommen. Die Besucherzahlen sind – basierend anhand der Auswertungen der letzten drei Jahre – an einigen Sammelplätzen rückläufig und somit nicht effektiv. Das hat zur Folge, dass einzelne Standplätze gestrichen werden. Dies ist jedoch unkritisch, da die Bürger unabhängig von ihrem Wohnort jeden Termin und Standplatz nutzen können und die Plätze im Stadtgebiet gut erreichbar verteilt sind. Konkret von der Streichung betroffen sind in der Ortslage Blankenstein der Standort Dorfstraße 45 (Nähe Autohaus) und im Ortsteil Herzogswalde der Standort Hauptstraße 30 (Gasthaus). Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bundesweiter Warntag 2020

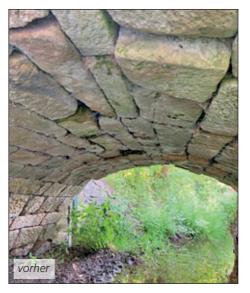
Am 10. September 2020 findet der bundesweit erste Warntag statt, welcher sich jährlich am zweiten Donnerstag im September wiederholen wird. Damit entfällt der bisher am zweiten Samstag im Oktober durchgeführte landesweite Sirenentest. Mit dem nationalen Warntag wird das Ziel verfolgt, die Bevölkerung, Behörden, Medien sowie Entscheidungsträger in der Politik für die Warnung, Warnkonzepte und Verhaltensempfehlungen zu sensibilisieren. Es soll aufgezeigt werden, auf welchen Wegen die Bürger gewarnt werden können. Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas Warnung zeigt sich auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in diesem Jahr. Pünktlich 11:00 Uhr werden alle an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen Warnmittel und Warnmultiplikatoren sowie alle weiteren verfügbaren und in Warnkonzepten der Länder und Kommunen vorgesehenen Warnmittel ausgelöst. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (Warn-App NINA). Parallel werden auf der Ebene der Länder und Kommunen verfügbare Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Die Auslösung über MoWaS erfolgt durch das BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe), um die Funktionsfähigkeit der bundesweiten Auslösung unter realistischen Bedingungen zu erproben. 11:20 Uhr soll dann eine Entwarnung erfolgen.

Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

Brückenreparatur durch Bauhof

Im vergangenen Jahr hat es wieder turnusmäßige Brückenprüfungen an Bauwerken der Stadt Wilsdruff gegeben. Dabei wird der Zustand der Brücken ermittelt. Es werden Hinweise zu notwendigen Instandsetzungsarbeiten gegeben. Meist lassen sich diese Arbeiten nur durch Baubetriebe erledigen. Aber auch der städtische Bauhof ist in der Lage, derartige Leistungen zu übernehmen. So wurden kürzlich zwei alte Sandsteinbogenbrücken über die Wilde Sau in Grumbach instandgesetzt. Die



Verfugung der Steine war im Laufe der Jahre herausgefallen, teilweise fehlten schon einzelne Steine. Die derzeit absolut trockene Witterung begünstigte die Arbeiten. Die Brücken stellen wichtige Verbindungen für die Fußgänger dar und müssen unbedingt in nutzbarem Zustand erhalten werden. An beiden Brücken sollen demnächst noch die Absturzsicherungen verbessert werden. In den Fotos ist der Zustand vorher/nachher gut zu erkennen.





Veröffentlichungen Dritter

Tag der Sachsen 2021 in Freital

Sachsens größtes Vereins- und Heimatfest findet vom 10. bis 12. September 2021 in Freital statt. Das Festgelände wird sich auf ca. 2 Kilometer entlang der Dresdner Straße, zwischen den S-Bahn-Haltepunkten Freital-Potschappel und Freital-Deuben, erstrecken. Die Vorbereitungen laufen und es soll den Nachbarkommunen die Möglichkeit geboten werden, sich in dieses Fest einzubringen bzw. die Organisatoren der Stadt Freital zu unterstützen. Dies könnte z. B. folgendermaßen aussehen:



- Infostände im Festgelände (eventuell in den Bereichen "Genuss", regionale Erzeuger und hochwertige Verzehrprodukte und/oder Tourismus)
- gemeinsames Bild der Nachbarkommunen im Festumzug
- Verkehr: Es wird in und um Freital P+R Parkplätze geben und ein hohes Besucheraufkommen aus allen Teilen Sachsens erwartet. Bei dieser logistischen Herausforderung wird Unterstützung benötigt.

Die Stadt Freital ruft dazu auf, bei Interesse an der Mitwirkung oder Unterstützung, sich an die beauftragte Projektmanagerin Maria Migawa zu wenden.

Kontakt: Maria Migawa, Projektmanagerin Tag der Sachsen 2021 Freital Tel. 0351 6476-294, Fax: 0351 6476-4822, E-Mail: maria.migawa@freital.de

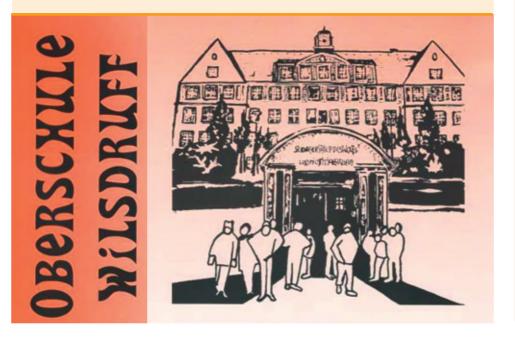
Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

DANKE

Die schöne Schulzeit ist zu Ende, zum letzten Male reichten wir uns am 11. Juli 2020 die Hände. Jetzt beginnt der Ernst des Lebens, keine Mühe war vergebens. Sechs Jahre, eine lange Zeit, verliefen oft voll Heiterkeit. Unseren Lehrerinnen und Lehrern der Oberschule Wilsdruff sagen wir an dieser Stelle für ihre Geduld und Mühe, die sie immer für uns aufgebracht haben herzlichen Dank.

Klasse 10/1



Verkehrseinschränkungen

Breitband – Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau kann es in der jeweiligen Ortslage zu Beeinträchtigungen kommen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Beschilderungen. Bei konkreten Maßnahmen informieren wir hier gesondert.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Blutspendetermin

Wilsdruff

Dienstag, 29. September 2020, 14:00 bis 19:00 Uhr, in der Oberschule, Gezinge 12

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

Turnbeutel mit Bekleidung vom 16.01.2020 in Wilsdruff ■ Schmuckkette vom 30.01.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Schlüssel** vom 06.02.2020 in Wilsdruff **Bargeldfund** vom 24.02.2020 in Herzogswalde **Kindergeldbörse** vom 05.03.2020 in Wilsdruff ■ Handy vom 13.03.2020 in Wilsdruff ■ 1 Schlüssel mit Schild vom 30.03.2020 in Wilsdruff 2 Schlüssel vom 06.05.2020 in Wilsdruff ■ 1 goldfarbenes Kettchen vom 22.05.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Fahrrad** vom 03.06.2020 in Wilsdruff **Schlüsselbund** vom 08.06.2020 in Oberhermsdorf ■ Fahrradschutzhelm vom 23.06.2020 in Wilsdruff ■ Uhr vom 17.07.2020 in Wilsdruff **Fahrzeugschlüssel** vom 22.07.2020 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: http://www.wilsdruff.de/



Schulen und Hort

VorwahlEvangelische Grundschu Tharandter Straße 8Grundschule Mohorn,	le Grumbach,
Schulberg 10	035209 20403
Hort	
 Grundschule Oberherms 	dorf,
Hauptstraße 24	.0351 6502429
Hort	.0351 6505111
 Grundschule Wilsdruff, 	
Nossener Straße 21 a	463-8 <mark>30</mark>
Hort	463-84 <mark>0</mark>
 Oberschule Wilsdruff, 	
Gezinge 12	463-70 <mark>0</mark>
 Gymnasium Wilsdruff, 	
Ausweichstandort Kleinr	naundorf,
Steigers <mark>tr</mark> aße 14	0351 850 <mark>7</mark> 2845
 Musikschulverein Wilsdr 	uff e. V.,
Nossener Straße 20	463-201

Kindertagesstätten

Kindergartenverein
Wilsdruff e. V
Nossener Straße 20
Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 .035203 39978
Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a
Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b
Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a035209 299378
 Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 747176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11
 Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11
 Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14
 Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7

Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	
• Kesselsdorf	
Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Abschied von der Grundschule Oberhermsdorf

Nach einem aufregenden, spannenden, aber auch turbulenten Schuljahr 2019/20 verabschiedeten wir am 17. Juli 2020 unsere Viertklässler von ihrer Grundschulzeit. In der Klasse 4a mit Frau Jacob und der Klasse 4b mit Frau Boldt lernten ins-



gesamt 45 Schülerinnen und Schüler. Besonders die letzten Monate in der Grundschule waren aufgrund der Corona-Pandemie eine echte Herausforderung für alle Kinder, welche sie jedoch sehr gut gemeistert haben. Nach einem kleinen Programm auf dem Schulhof, gingen alle in ihre Klassen und ließen den letzten Tag vor den Ferien in Ruhe ausklingen. Danach bekamen die Kinder ihre Zeugnisse, vor allem die Viertklässler waren sehr gespannt auf ihr letztes Zeugnis in der Grundschule und sahen ihrer weiteren Schullaufbahn mit gemischten Gefühlen entgegen. 11:00 Uhr schickten alle Schüler der 4. Klasse ihre Wünsche und Grüße an bunten Luftballons in den Himmel, mit der Hoffnung, dass diese gefunden werden und eine Antwort zurückkommt.



Wir wünschen allen Kindern einen guten Start an der Oberschule oder am Gymnasium und freuen uns schon darauf, wenn sie uns mal wieder besuchen kommen.

Die Klassenlehrerinnen der Klassen 4 Frau Jacob und Frau Boldt















Hort Wilsdruff

"Geht ab wie Schmitz´ Katze" - Eine besondere Lesung mit Frauke Angel

Zu einer besonderen Lesung mit der bekannten Kinderbuchautorin Frauke Angel lud die Stadtbibliothek Wilsdruff ein. Der Termin musste wegen Corona vom März in den Juli verschoben werden, die Vorfreude aber blieb die selbe. So erlebten die Mädchen und Jungen der Klasse 1c einen tollen Vormittag in der Bibliothek und einen lustigen Einblick in das Buch "Geht ab wie Schmitz" Katze" von Frauke Angel. Dass die Autorin früher auf der Bühne stand und Lesungen über alles liebt, merkt man sofort. Die Geschichte wird durch die einzigartige Erzählweise von Frauke förmlich zum



Leben erweckt. Kein Kind oder Erwachsener bleibt davon unberührt. Mit Bewegung, Stimme und viel Empathie schafft es Frauke von Anfang an, Groß und Klein zu begeistern. Nicht umsonst ist die diesjährige Preisträgerin des "MDR Kinderhörspielpreises" so erfolgreich. Ihre Geschichten handeln von den kleinen Helden des



Alltags, ihren Problemen, ihren Sorgen und ihren Lösungen. So verging die Zeit wie im Flug und am Ende durften alle Kinder der Autorin Löcher in den Bauch fragen. Es gab für alles eine Antwort.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung durch die Stadtbibliothek Wilsdruff und den Friedrich-Bödecker Kreis. Einen besonderen Dank geht an Frauke Angel für ihre Zeit und die tolle Lesung. Ganz sicher war es nicht die letzte Lesung mit der Autorin.

Hort Wilsdruff und die Stadtbibliothek Wilsdruff

Kindertagesstätte "Landbergwichtel" Herzogswalde

Von der Raupe zum Schmetterling



Als nun endlich unsere Raupen Einzug gehalten haben, beobachteten wir täglich im Morgenkreis, was bei unserem Raupenzuchtexperiment geschieht. Unsere Raupen fraßen fleißig ihr Futter und als sie dick und rund waren, passiert es – sie verpuppten sich. Schon wenige Tage später schlüpften aus den Kokons - KNACK wunderschöne Schmetterlinge. Auf einem Wald- und Wiesenspaziergang haben wir reichlich Futter für unse-

re Schmetterlinge gesammelt. Nun waren unsere Schmetterlinge gestärkt und bereit für ihren Flug in die freie Natur. Zum Abschied sangen wir für unsere Schmetterlinge im Morgenkreis noch das Lied "Schmetterling nun flieg geschwind".

Zum Abschluss unseres Projektes folgten drei aufregende Tage. Angefangen mit einem Raupenparcours mit Kriechtunnel, Flusssteinen, Reifen und Rutsche. Weiter ging es mit einem spannenden Puppentheater mit selbst

gehäkelten Handpuppen. Der absolute Höhepunkt war ein großes Schmetterlingsfest, bei welchem sich alle Kinder in Raupen, Schmetterlinge und ähnliches verwandeln konnten. Neben unserer Seifenblasenmaschine und der Taststrecke gab es für jedes Kind ein selbst bedrucktes Raupenshirt sowie Schmetterling-Tattoos. Zum Mittagessen grillte uns unser Hausmeister Daniel Semich leckere Bratwürstchen, vielen Dank dafür. Ein rundum gelungenes Projekt!

Team der Kinderkrippe Landbergwichtel





Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Auf Wiedersehen!

Nun war es wieder soweit. Unsere Lichtgruppe, die Vorschulkinder, wurden verabschiedet. Sonst machen wir das immer im großen Morgenkreis mit allen Eltern und allen Kindern des Hauses. Dieses Mal machten uns aber die Corona-Regeln einen dicken Strich durch unsere Rechnung. Der lang geplante Ausflug in den Sonnenlandpark konnte nicht stattfinden. Bis zuletzt haben wir gehofft, uns aber dann doch für die Vorschulübernachtung entschieden. Und es wurde wirklich



nicht nur eine Notlösung! Die Kremserfahrt durch Kesselsdorf und das gemeinsame Vorbereiten von Pizza und leckeren Spießen an wunderschön gedeckten Tischen wurden mit Begeisterung aufgenommen. Aber der Höhepunkt war das eigene Schattenspieltheater und das Erkunden des immer dunkler werdenden Kinderhauses mit Taschenlampen. Die Zeit verging wie im Flug und schon bald lauschten müde Vorschulkinder den spannenden Gute-Nacht-Geschichten und schliefen bis zum Morgen.

Die Frühaufsteher besorgten für alle die Brötchen, andere deckten den Tisch und dann wachten auch die letzten Kinder auf und nach dem Frühstück und einer Freispielzeit im Garten wären einige noch gern dageblieben. Die offizielle Verabschiedung mit dem Pfarrer und den Eltern erfolgte dieses Mal in der Kirche. Es war sehr schön und bewegend.

Und dann hingen nun doch dort an der Kirche die Zuckertüten! Bloß gut, einige hatten schon Sorge, dass

es in diesem Jahr keine gibt. An unserem Zuckertütenbaum im Kinderhaus wuchsen dieses Jahr nämlich keine! Einige Kinder sind noch ein paar Tage im Kindergarten, bevor sie endgültig "Auf Wiedersehen" sagen. Die nächsten Kinder warten aber schon mit Ungeduld auf den allerletzten Abschied. Denn dann werden die Neuen die Vorschulkinder sein.

Katrin Däßler







Anzeige(n)

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Textbzw. Bildautoren. Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, **Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • Fotos: FFW, Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. I Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 20.08. und Redaktionsschluss ist am 10.08. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.



Kindertagesstätte "Sonnenschein" Haus 2 Wilsdruff

Die Strolchenkinder sagen nun auf Wiedersehen



Das Jahr 2020 sollte anders werden, als vorher die Jahre. Ab März wurden alle Vorschulaktivitäten gekanzelt, ab Mitte März gab es nur noch eine Notbetreuung. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie das Vorschuljahr zu einem guten Abschluss mit allen Strolchen gemeinsam beendet werden kann

Ab 25. Mai durften alle Kinder wieder in ihre Gruppen zurückkehren. Wir hatten viele Ideen für unser Zuckertütenfest, aber Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Familien war weiterhin nicht erlaubt. Woche für Woche haben wir gehofft. Der 12. Juni rückte immer näher, am 5. Juni bekamen wir grünes Licht für öffentliche Verkehrsmittel. Alles, was auf Eis gelegt war, wurde aktiviert.

Am Freitag, 12. Juni, erwartete uns 08:00 Uhr eine bunt gedeckte Tafel im Gruppenzimmer und lud uns zu einem leckeren Frühstück ein, was unsere Eltern vorbereitet hatten. 08:50 Uhr starteten wir zu einer Wanderung, wo wir genau beobachten mussten, ob irgendwo eine Zuckertüte zu sehen ist. Als wir über den Marktplatz liefen, entdeckten wir Luftballons und Zuckertüten an einem Bus. Alle erkannten sofort, dass Herr Molzon der Busfahrer war und schon auf uns wartete. Da wir 09:12 Uhr mit der Linie 336 fahren wollten, stellte uns der RVSOE in diesen Corona-Zeiten einen separaten Bus zur Ver-



fügung, damit wir auch hier geschützt vor anderen äußeren Einflüssen unser schon sehr eingeschränktes Zuckertütenfest feiern konnten.

Wir fuhren durch Wilsdruff und plötzlich bog der Bus ab nach Grumbach, dann ging es nach Herzogswalde und in Helbigsdorf fing der Bus plötzlich an zu ruckeln und der Busfahrer teilte uns mit, dass der Diesel alle ist und er nun stehen bleiben muss. Erschrocken schauten wir uns an. Da entdeckten wir eine Pferdekutsche. Die Freude war groß. Herr Lohse fuhr uns mit seiner Kutsche bis nach Grumbach. Am Reitplatz warteten zwei Muttis mit unserem Mittagessen und Getränken. Die Fahrt ging weiter bis vor unseren Kindergarten, wo eine Hüpfburg auf uns wartete und wir uns noch einmal richtig austobten. Danach ging es ins Gruppenzimmer, wo wir uns eine Ruhepause gönnten.

Unsere Eltern hatten draußen unter der Linde die Tische schön dekoriert und für die Vesper alles vorbereitet. Danach gab es noch verschiedene Spiele bis plötzlich das Telefon klingelte und die Feuerwehr anrief. Sie teilte uns mit, dass unser Zuckertütenbaum umgestürzt ist und sie versuchen würden, die Zuckertüten noch zu retten. Alle waren traurig. Da hörten wir das Martinshorn und die Feuerwehr kam bis zum Kindergarten. Die Freude war groß, denn sie hatten alle Zuckertüten gerettet. Sie überreichten



jedem Kind einzeln, denn es musste immer erst eine Frage beantwortet werden, ihre lang ersehnte Zuckertüte. Wir durften uns noch die Feuerwehr anschauen und trafen uns dann wieder im Garten, um unsere Ballons mit Wünschen in den Himmel zu schicken. Dabei sangen wir unser Abschiedslied: Ade du schöne Kindergartenzeit wir werden nun gehen, denn wir müssen weiterziehen

Es war ein wunderschöner, mit vielen Eindrücken bestückter Tag, den wir nicht vergessen werden. Vielen Dank ihr lieben Eltern, die uns geholfen haben, dass es so ein schöner Tag geworden ist. Danke an Detlef Molzon, dass du uns mit einem bunt geschmückten Bus und deiner Fröhlichkeit begleitet hast. Danke an Herrn Lohse, die Kutschfahrt war wunderschön und für viele Strolche das erste Mal. Danke an Herrn Qinnt und Herrn Menzel von der freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff für ihren Einsatz, die Zuckertütenrettung war der Höhepunkt. Danke an das Kebap Haus Aydin für das leckere Mittagessen. Es war ein schöner Tag in einer ungewöhnlichen Zeit. Eltern, die sonst mittendrin im Geschehen gewesen wären, standen vor dem Zaun und begleiteten uns auf diese Art. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Danke sagen die Strolche, Frau Molzon und Frau Donat.







Kindertagesstätte "Sonnenschein" Haus 2 Wilsdruff

Ein außergewöhnliches Kindergartenjahr geht zu Ende



Die Sommerferien haben begonnen, Notbetreuung und eingeschränkter Regelbetrieb sind überwunden, alle Zuckertüten der Vorschulkinder sind "geerntet", neue Gruppenräume sind bezogen, die Baumaßnahmen werden nach und nach abgeschlossen und es kehrt allmählich wieder "Normalität" in unser Haus ein. Es war turbulent, aufregend und ereignisreich, dieses letz-Kindergartenjahr. Nachdem im August 2019 die Umbauarbeiten

des Obergeschosses begannen, verfolgten wir mit Spannung die Verwandlung der vorhandenen Wohnungen in helle, großzügige Gruppenzimmer mit dazugehörigem Bad, einer Garderobe und einem Therapieraum sowie die Erneuerung des Daches und der Fassade. Tapfer ertrugen wir Schmutz, Lärm und Einschränkungen im Haus und auch im Garten und wurden dafür mit einer wunderschönen neuen Etage in unserem Haus belohnt. Am 2. Juni 2020 konnte diese endlich bezogen werden und es ist eine Freude, mit welcher Begeisterung die Kinder ihr neues Reich entdecken und nutzen. Leider konnte auf Grund von Einschränkungen durch die Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des Corona-Virus die offizielle Eröffnungszeremonie noch nicht stattfinden, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Wir sind sehr stolz auf unser "neues" Haus und ich bedanke mich bei allen Beteiligten: Danke an die Stadt Wilsdruff und Bürgermeister Ralf Rother, danke an unseren Träger, den Kindergartenverein Wilsdruff e. V., allen Eltern vielen Dank für das entgegengebrachte Verständnis und ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter/-innen der Einrichtung für die Ausdauer, das Durchhalten und den Einsatz bei der Endreinigung und dem Bezug der Räume.



Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an das Architekturbüro Nasr und alle baubeteiligten Firmen. Herr Nasr begleitete uns mit seinem Team engagiert und "behutsam" durch die Bauzeit und war jederzeit mit uns im Gespräch, um Abläufe zu koordinieren oder Details abzusprechen. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen war sehr angenehm und geprägt von vielen Absprachen, die zum möglichst reibungsfreien Ablauf des Kindergartenalltages beitragen sollten. Für kurzfristige



Änderungen des Arbeitsablaufes, Unterbrechung von Arbeiten oder kleinen Hilfeleistungen bedanken wir uns auch bei den Mitarbeitern der entsprechenden Firmen.

Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr haben wir unsere Vorschulkinder auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Sicherlich in anderer Form und unter anderen Voraussetzungen, als gewohnt, aber trotz allem mit viel Engagement unserer Vorschul-Erzieher/-innen.

Wir wünschen allen Schulanfängern eine wunderschöne Schuleinführung, alles Gute, Erfolg und Spaß beim Lernen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Familien eine schöne Sommerzeit, einen erholsamen Urlaub und freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr voller spannender Erlebnisse und interessanter Ereignisse.

Cathleen Reichenbach, Einrichtungsleitung





Die Feuerwehr berichtet

Kameradinnen der Jugendfeuerwehr Mohorn/Grund bestehen höchste Prüfung

Die Jugendflamme III ist die abschließende Prüfung für Angehörige der Jugendfeuerwehr. Das dabei erworbene Abzeichen wird ein Leben lang an der Tuchuniform des Feuerwehrmanns oder der Feuerwehrfrau getragen. Um die Jugendflamme III zu erlangen, müssen vorab die Jugendflamme I und die Jugendflamme II abgelegt werden. Außerdem müssen ein umfangreiches soziales Projekt und der Basiskurs der Ersten Hilfe nachgewiesen werden.

All diese Voraussetzungen haben Leonie Lucius und Lena May in ihrer Zeit in der Jugendfeuerwehr Mohorn/Grund nachweisen können. Somit fanden sich am 10. Juli 2020 teilnehmende Jugendliche und Kameraden der Ortsfeuerwehr Mohorn/Grund am Gerätehaus zusammen, um die abschließende Prüfung durchzuführen. Hierzu bedurfte es in der Vorbereitung einer exakten Aufstellung aller beteiligten Kameraden, um die Hy-

gienevorschriften einhalten zu können. Leider war ein normaler Jugendfeuerwehrdienst krisenbedingt immer noch nicht möglich. Nach viermonatiger Pause trafen die Jugendlichen erstmalig wieder zusammen. Sie mussten vor dem abnahmeberechtigten Kameraden Baierl der FF Obercarsdorf, der auch in der erweiterten Leitung der Kreisjugendfeuerwehr tätig ist, ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Alle Beteiligten konnten den Prüfer von ihren Fertigkeiten überzeugen und die beiden jungen Feuerwehrfrauen durften sich über ihre bestandene Prüfung freuen. Wir sind stolz, diese zwei Kameradinnen jetzt in der aktiven Abteilung an unserer Seite zu wissen.

Matthias Senske Jugendwart der Ortsfeuerwehr Mohorn/Grund



Die stolzen Kameradinnen nach bestandener Prüfung



Prüfungsdisziplin Gerätekunde



Prüfungsdisziplin Menschenrettung

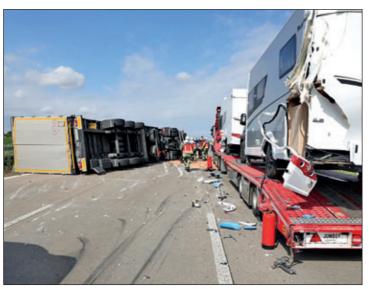
LKW-Unfall auf der Bundesautobahn 4

Am 21. Juli 2020 kam es am Vormittag auf der BAB 4 zu einem folgeschweren Verkehrsunfall. Zwischen den Anschlussstellen Wilsdruff und dem Dreieck Nossen stießen am Stauende einer Baustelle zwei LKW zusammen. Der Fahrer eines mit Holz beladenen Sattelzugs übersah ein bremsendes LKW-Gespann, welches Wohnmobile geladen hatte. Der LKW-Fahrer versuchte noch auszuweichen, geriet jedoch ins Schleudern und stieß dabei seitlich mit dem anderen LKW zusammen. Infolgedessen kippte der mit Holz beladene Sattelzug um. Beide Fahrer wurden verletzt

und ins Krankenhaus eingeliefert. Der Dresdner Rettungshubschrauber brachte einen Notarzt an die Einsatzstelle.

Neben der Freiwilligen Feuerwehren Wilsdruff wurden auch die Kameraden aus Klipphausen alarmiert. An der Einsatzstelle mussten ausgetretene Betriebsstoffe aufgenommen und der Dieseltank des umgekippten LKW abgepumpt werden.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Lagebesprechung am umgekippten LKW, um die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.



Abpumpen des Diesels in einen 1000 Liter fassenden IBC-Containers des Kaufbacher Gerätewagens.





Neues aus der Bücherei



Viele Kinder sehnen den Schulanfang schon lange herbei und freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt. Damit er ein voller Erfolg wird, braucht Ihr Kind natürlich eine tolle Zuckertüte. Wir haben tolle und kreative Bücher mit Vorlagebögen, um die Schultüte für Ihr Mädchen oder Ihren Jungen selbst zu gestalten.

Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek

Schultüten für Mädchen – mit vielen Schreibtischaccessoires

Pia Pedevilla

For girls only: zauberhafte Feen und Prinzessinnen, knuffige Tierchen und ganz viel Pink und Glitter – so haben es kleine Mädchen gern. Nach dem ersten Schultag können mit den Figuren Schreibtisch und Kinderzimmer dekoriert werden. So wird jedes Mädchen zum Star des ersten Schultages.

Meine coolste Schultüte – Schultüten und Schulstart-Accessoires für Jungs

Anja Ritterhoff

Schultüten zum Selbermachen: Erschaffen Sie Schritt für Schritt ein ganz besonderes Geschenk für Ihren ABC-Schützen. Aus Papier, Stoff oder Filz entstehen Lieblingsmotive vom feuerspeienden Drachen über gigantische Roboter bis hin zum mutigen Feuerwehrmann. Durch Vorlagen in Originalgröße und ausführliche Anleitungen gelingt das Nachbasteln garantiert.

Team der Bücherei

Wissenswertes

Teammeldung für das Vogelschießen per Internet

Am 23. August 2020 soll 14:00 Uhr das Vereinsvogelschießen am Gelände des Stadt- und Vereinshauses Wilsdruff beginnen. Für die Anmeldung gibt es nun eine neue Form. Das Gedränge an der Kasse beim Erwerb der Schüsse muss aus hygienischen Gründen vermieden werden. Deshalb wird es eine Meldung per Internet geben.

Vom 10. bis 20. August 2020 erfolgt die Anmeldung der Teams, unter Angabe des Teamnamens und der namentlichen Meldung der drei Schützen, an folgende Mail: Kleinbahnhof@wilsdruff.net. Nach der Reihenfolge der Meldungen erhalten die Mannschaften ihre Startnummern, es werden maximal 20 Teams zugelassen. Wie gewohnt besteht ein Team aus drei Schützen mit jeweils zwei Schuss.



Am Tag des Vogelschießens erfolgt nach Startnummern der Verkauf der Schüsse ab 12:00 Uhr auf dem Gelände des Kleinbahnhofes. Ein Vertreter je Team erwirbt die Lose (gegen Erhalt einer Quittung). Ab 13:00 Uhr beginnt der freie Verkauf der Restschüsse. Auch hier erfolgt die Anmeldung analog, wie die der Teams, über die Kleinbahnhofmail. Drei Schuss pro Person sind möglich. Für alle spontanen Teilnehmer gibt es dann die Restkarten ab 13:30 Uhr an der Kasse.

Die Mannschaftswertung erfolgt, wie immer, über das Punktesystem der getroffenen Teile. Schützenkönig ist der Teilnehmer/-in, der das letzte Teil des Vogels abschießt.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Am Tag ist die zum Zeitpunkt gültige Hygieneverordnung einzuhalten

Mario Gnannt im Auftrag des Stadtvereins

Neues von der SG Motor Wilsdruff



Am Samstag, 18. Juli 2020, endete der offizielle Verkaufszeitraum unseres Sticker Projektes mit der letzten Tauschbörse. Von jung bis alt waren viele Gäste anwesend, um ihr Album zu vervollständigen. Seit Montag, 20. Juli 2020, läuft für circa ein Jahr die Nachspielzeit der Sticker Stars. Im Online Shop können bis zu 30 fehlende Sticker sowie viele schöne Andenken, wie z. B. eine Tasse oder ein Kissen mit dem eigenen Sticker, bestellt werden. Nutzt also diese Möglichkeit, um unser einzigartiges Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Alle Infos dazu findet ihr auf Instagram -SG Moto Wilsdruff e. V.

Die SG Motor Wilsdruff und SG Grumbach bedanken sich bei EDEKA Müller, den Sticker Stars und allen fleißigen Sammlern für dieses schöne Projekt.

Marcel Wolf SG Motor Wilsdruff e. V.

Ihr Anzeigen-Telefon: 037208/876-100





Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

09.08. 10:00 Uhr Jubelkonfirmation23.08. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst

Kesselsdorf

16.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst30.08. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

09.08. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Limbach

16.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Wilsdruff

16.08.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
18.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
25.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
30.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

(K) = Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

09.08.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Blankenstein
16.08.	10:00 Uhr	Herzogswalde
23.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Grumbach
29.08.	12:00 Uhr	Schulanfängerandacht in Mohorn
	17:00 Uhr	Mohorn: Vesperkonzert mit dem
		Abiturjahrgang des Dresdner Kreuzchores
30.08.	10:00 Uhr	Helbigsdorf Gottesdienst
		zum Schuljahresbeginn

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Vandalismus - Warum?!

Im Jahr 2019 hat Frau Glöckner, anlässlich ihres Geburtstages, eine Bank zum Ausruhen gestiftet. Fleißige Helfer haben die Bank gemeinsam mit der Spenderin aufgebaut. Im vergangenen Zeitraum wurde diese Sitzgelegenheit von Wanderern und Radfahrern zum Ausruhen genutzt.

Wir als Ortschaftsrat und viele Bürger sind über dieses Ausmaß an Ignoranz, Dummheit und Zerstörungswut entsetzt. Wir müssen davon ausgehen, dass die Randalierer mit Sicherheit bisher in ihrem Leben noch nie eine derartige Initiative veranlasst bzw. auch nicht an deren Umsetzung mitgewirkt haben.

Wir verurteilen derartige Taten und rufen alle Bürger auf, achtsam zu sein und bei Kenntnis von beteiligten Personen die Stadtverwaltung oder den Ortschaftsrat über die Täter zu informieren.

Rainer Rechenberger im Namen des Ortschaftsrates







Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Abschlussfest "Fit für die Schule" 2020





Wir, 33 kleine Sportlerinnen und Sportler, gehören zu den Jüngsten der SG 90 Braunsdorf. Jeden Montag treiben wir mit viel Freude eine Stunde Sport.

Aber dieses Jahr war es auch für uns etwas anders. Durch Corona musste der Sport einige Male ausfallen. Später waren wir auf dem Sportplatz in Braunsdorf. Unsere Übungsleiterinnen Ute, Christel, Britta und Mandy hatten uns in vier Gruppen mit unterschiedlichen Trikots eingeteilt. Wir konnten wieder laufen und springen und hatten viel Spaß. Unser Sport ist so toll, dass wir ständig ausgebucht sind.

Auch in diesem Jahr hatten unsere Übungsleiterinnen ein tolles Abschlussfest organisiert. Wir begannen in der Turnhalle Oberhermsdorf mit flotter Musik und Tanz. Dann ging es raus zum Toben. Vorher gab es Bowle, Muffins sowie Obst und Gemüse. Alles hatten Ute, Christel, Britta und Mandy für uns vorbereitet. Danke auch den Sponsoren!

Für unsere guten Leistungen im Sport bekamen wir eine Medaille und eine Urkunde. Wir waren mächtig stolz! Heute möchten wir vielen, vielen Dank an Ute, Christel, Britta und Mandy sagen. Ohne euch könnten wir nicht so ausgelassen Sport treiben.

Nun sind Ferien und dann freuen wir uns schon wieder auf den Kindersport.

Vielen Dank sagen die Kinder "Fit für die Schule" und ihre Eltern.



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **31.** August **2020**, findet **18:00** Uhr, im Vereinsgebäude des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V. auf dem Reitplatz, Am unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Neues vom KKK

Dank Förderung aus dem Regionalbudget waren wir dabei!

200.000 Euro Fördergeld hinterlassen ihre Spur in der Vereinswelt der Region Sächsische Schweiz. Insgesamt 27 Vereine und Kommunen konnten in diesem Jahr befördert werden. Die Förderung ist für Vereine sehr attraktiv, da es sich um ein vielfältiges und buntes Programm handelt, welches für fast alle Vereine nutzbar ist. Die Vereinswelt ist sehr bunt, genauso wie dieses Förderprogramm. Mit 80 % bei maximaler Fördersumme von 20.000 Euro pro Verein lässt sich schon ordentlich was anstellen. Wir sagen an dieser Stelle schon mal Danke, denn nur so konnten wir z. B. unsere mobile Musikanlage finanzieren, welche uns zukünftig bei allen Umzügen begleiten wird. Außerdem möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass wir dieses Projekt überhaupt umsetzen konnten.

Herzlich willkommen!

Auch im Sommer ist der KKK für spontane Aktionen immer zu begeistern. Wir haben am 16. Juli 2020 mit unserer neu geförderten mobilen Musikbox die Schüler, Lehrer und fleißigen Helfer des neu gegründeten Gymnasiums von Wilsdruff ein Stück ihres Weges zum neu gebauten Gymnasium begleitet. Unsere neue Musikbox hat ihre Feuertaufe bestanden und die Wilsdruffer zum Donnerstagnachmittag daran erinnert, was sie eventuell zum 11.11.2020 auf dem Markt in Wilsdruff erwartet. Der corona-gerechte, mit Abstandsregeln durchgeführte Marsch vom Sportplatz zum neuen Gymnasium wurde durch unsere musikalische Unterstützung ein gelungener Einzug ins neue Gymnasium.







Informationen aus den Ortsteilen

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern schöne Ferien und danach einen super Start im neuen Gymnasium in Wilsdruff.



In eigener Sache

Hotline 035204 5088 ab 4. August 2020 für unseren "Maskenball" am 14. und 21. November 2020

Einige Freunde des Grumbacher Faschings werden sich fragen, ob in der Zeit von Corona Auftaktveranstaltungen im November stattfinden werden? Leider können wir da zum jetzigen Zeitpunkt keine genauen Informationen geben, da wir ja alle noch nicht wissen, wie die zukünftigen Verordnungen aussehen werden.

Wir haben uns aber vereinsintern abgestimmt, dass wir alles dafür tun werden, um die Veranstaltungen durchführen zu dürfen. In einem ersten Schritt haben wir uns darauf verständigt, dass ihr unter unserer Hotline 035204 5088 Karten reservieren könnt. Diese werden dann am Einlass bis 19:00 Uhr des Veranstaltungsabends hinterlegt. Ihr kommt dann einfach zu der Veranstaltung und bezahlt die hinterlegten Karten an der Kasse. Sollten die Karten bis 19:15 Uhr nicht eingelöst sein, werden diese für den freien Verkauf an der Abendkasse freigegeben. Mit der Reservierung habt ihr die Sicherheit, dass ihr in jedem Fall einen Platz bekommt. Sollten wir jedoch aufgrund von Corona-Beschränkungen keine Veranstaltungen durchführen dürfen, ersparen wir euch und uns eine aufwendige Rückabwicklung.

Für alle, die es also nicht mehr aushalten, ab 4. August 2020 könnt ihr über unsere Hotline für den 14. November 2020 oder 21. November 2020 bereits Karten für den "Maskenball" beim KKK reservieren.

Wir drücken kräftig die Daumen und freuen uns auf euch. Bleibt alle gesund und kommt gut durch den Sommer.

Euer Karnevalsklub Kesselsdorf e. V.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Achtung, Terminänderung!

Die nächste Beratung des Ortschaftsrates findet nicht wie geplant am 24. August 2020 statt, sondern erst am Montag, **7. September 2020, 19:00 Uhr**, in der Alten Schule Blankenstein, Kirchweg 6. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Der Ortschaftsrat Helbigsdorf-Blankenstein informiert

Unbemerkt von den meisten Bewohnern Helbigsdorfs verschwand vor einigen Wochen das Buswartehäuschen am Dorfplatz in Helbigsdorf. Es war arg in die Jahre gekommen und begann, sich langsam, aber sicher, in seine Bestandteile aufzulösen.

Nunmehr ist es nach einer umfassenden Sanierung genauso still und leise an seinen angestammten Platz zurückgekehrt und erstrahlt in neuem Glanz. Der Ortschaftsrat hat sich sehr für den Erhalt des kleinen "Fachwerkhäuschens" eingesetzt, da wir meinen, eine moderne Unterstellmöglichkeit aus Glas und Metall würde an der prägnanten Stelle im Ortskern unpassend erscheinen. Wir bedanken uns bei der Stadt Wilsdruff, die unserem Wunsch gefolgt ist und das Wartehäuschen von einem Fachbetrieb neu aufbauen ließ. Mit Unterstützung von fleißigen Helbigsdorfern erstrahlt nun das Buswartehäuschen in neuem Glanz. Wir hoffen, dass es recht lange so bleibt und von Schmierereien und Vandalismus verschont bleib. Bitte achten Sie alle mit darauf, dass unser Ortsteil schön und ansehnlich bleibt! Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und Unterstützer des Vorhabens.

Karla Horn Ortsvorsteherin Helbigsdorf-Blankenstein



Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2020**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher



Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **10. August 2020**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **26. August 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am 31. August 2020, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2020**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

André Börner Ortsvorsteher





Unsere Jubilare des Monats

06.08. Ludwig Böhme		zum 91.		Horst Zimmer	aus Grumbach	zum 81.
06.08. Günter Donath		zum 70.		Oleksandr Zinger	aus Kesselsdorf	zum 81.
06.08. Ludmila Orlam		zum 70.	14.08.	Eberhard Berger	aus Oberhermsdorf	zum 76.
06.08. Christian Schei		zum 83.	14.08.	Hannelore Büttner	aus Kesselsdorf	zum 73.
06.08. Gotthard Schul		zum 88.	14.08.	Bernd Erfurt	aus Braunsdorf	zum 76.
06.08. Helga Theiner	aus Kesselsdorf	zum 70.	14.08.	Günter Gerber	aus Wilsdruff	zum 77.
07.08. Regina Elsner	aus Mohorn	zum 77.	14.08.	Helga Graupner	aus Wilsdruff	zum 92.
07.08. Elsbeth Füßler	aus Wilsdruff	zum 84.	14.08.	Dieter Scheidemantel	aus Kesselsdorf	zum 80.
07.08. Eberhard Hübr	er aus Mohorn	zum 79.	15.08.	Marianne Hartert	aus Wilsdruff	zum 88.
07.08. Monika Irmler	aus Kesselsdorf	zum 75.	15.08.	Henrik Liewald	aus Wilsdruff	zum 71.
07.08. Edith Matthes	aus Oberhermsdorf		15.08.	Christa Petzold	aus Grumbach	zum 85.
07.08. Helga Wiegand		zum 83.	16.08.	Ruth Esfeld	aus Kaufbach	zum 86.
08.08. Harro Berger	aus Wilsdruff	zum 78.	16.08.	Brunhilde Klein	aus Herzogswalde	zum 77.
08.08. Petra Heß	aus Kesselsdorf	zum 76.	16.08.	Hartmut Kucharzeck	aus Limbach	zum 90.
08.08. Henri Neubert	aus Kaufbach	zum 86.	17.08.	Magrit Birkholz	aus Wilsdruff	zum 85.
08.08. Ursula Schirme		zum 88.	17.08.	_	aus Wilsdruff	zum 80.
08.08. Helmut Seidel	aus Wilsdruff	zum 91.	17.08.	5 5	aus Kleinopitz	zum 79.
08.08. Eva Slowiok	aus Oberhermsdorf			Eberhard John	aus Mohorn	zum 75.
09.08. Gudrun Hartm		zum 80.		Elfriede Klemm	aus Grumbach	zum 86.
09.08. Jürgen Krause	aus Wilsdruff	zum 72.	17.08.		aus Kesselsdorf	zum 83.
09.08. Michael Micha		zum 70.		Rita Kuhl	aus Kesselsdorf	zum 81.
10.08. Winfried Dreß		zum 80.		Helfried Lucius	aus Mohorn	zum 79.
10.08. Klaus Hoffman	n aus Wilsdruff	zum 73.		Ruth Meyer	aus Wilsdruff	zum 84.
10.08. Bernd Mader	aus Mohorn	zum 70.		Johannes Neumann	aus Wilsdruff	zum 71.
10.08. Helmut Müller	aus Kesselsdorf	zum 81.		Hannelore Winkler	aus Grumbach	zum 79.
10.08. Ingeborg Scho		zum 85.				
11.08. Renate Heyme	aus Kesselsdorf	zum 76.		Gerhard Wittig Eberhard Clement	aus Mohorn	zum 88. zum 82.
11.08. Helmut May	aus Kesselsdorf	zum 75.			aus Braunsdorf	
11.08. Christa Schmid		zum 88.		Heinz Einert	aus Kleinopitz	zum 78.
11.08. Gisela Schneide		zum 71.	19.08.	J	aus Blankenstein	zum 83.
11.08. Christine Stoll	aus Wilsdruff	zum 70.	19.08.		aus Herzogswalde	zum 71.
12.08. Heinz Kretzsch	mar aus Mohorn	zum 94.	19.08.	- J	aus Herzogswalde	zum 70.
12.08. Heinz Kühne	aus Braunsdorf	zum 90.		Gerd Mey	aus Kesselsdorf	zum 79.
13.08. Monika Griesb		zum 73.	19.08.		aus Oberhermsdorf	zum 81.
13.08. Günter Grusch		zum 79.		Gertraude Rödel	aus Herzogswalde	zum 92.
13.08. Wolfgang Nico		zum 74.	19.08.	Erika Simon	aus Oberhermsdorf	
13.08. Gerda Schlicke	aus Wilsdruff	zum 93.	19.08.	Horst Wilka	aus Wilsdruff	zum 81.
13.08. Harald Starke	aus Kesselsdorf	zum 76.	19.08.	Horst Zeller	aus Mohorn	zum 79.



Termine

Arztbereitschaft -Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft			Alle Angaben ohne Gewähr	
		a de la selección de		
	06.08.	Apotheke Klingenberg	13.08.	Bären-Apotheke Freital
	07.08.	Apotheke Possendorf	14.08.	Stadt-Apotheke Freital
	08.08.	Apotheke Bannewitz	15.08.	Windberg-Apotheke Freital
	09.08.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	16.08.	Central-Apotheke Freital
	10.08.	Wilandes-Apotheke Wilsdruff	17.08.	Glückauf-Apotheke Freital
	11.08.	Heide-Apotheke Dippoldiswalde	18.08.	Stern-Apotheke Freital
	12.08.	Grund-Apotheke Freital	19.08.	Apotheke Kesselsdorf

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiberger Str. 79, 035209 29265 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

Notruf Polizei	110
Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	
Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg	
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswald	e)
TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	.0351 205853540
Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222





